

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/452/etc T. 2287

Verantwortliche/r:  
Thomas Engelhardt

Vorlagennummer:  
452/003/2010

## Erhöhung der Eintrittspreise des Stadtmuseums

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	28.04.2010	öffentlich	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	12.05.2010	öffentlich	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Erhöhung der Eintrittspreise des Stadtmuseums laut Anlage wird zugestimmt.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Die Eintrittspreise des Stadtmuseums werden gemäß der KGSt-Vorschläge vom 11.1.2010 erhöht.
- Die Erhöhung erscheint im regionalen Vergleich wegen des anspruchsvollen Sonderausstellungsprogramms des Museums vertretbar.
- Wegen der geringen Größe der stadthistorischen Dauerausstellung und der ungünstigen Raumverhältnisse (starke Beeinträchtigung des Museumsbesuchs beim Ausstellungsauf- und abbau) wird freier Eintritt gewährt, wenn das Museum keine Sonderausstellungen zeigt.
- Das Stadtmuseum erwirtschaftet voraussichtlich mehr Einnahmen und kann damit seine strukturelle Unterfinanzierung reduzieren.
- Es bleibt abzuwarten, ob die Neuregelung zu unerwünschten Nebenwirkungen führt (Rückgang der Besucherzahlen).

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Die Eintrittspreise werden gemäß anliegender Regelung erhöht.
- Der Eintritt ist in den Zeiten zwischen Sonderausstellungen frei (abgesehen von der Sommerpause insgesamt ca. 10 Wochen im Jahr).

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- Um die Akzeptanz zu erhöhen, wurde die neue Eintrittspreisregelung mit der Städtischen Galerie, jetzt Kunstpalais, abgestimmt.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen €  
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

Haushaltsmittel sind auf IPNr.:

bzw. im Budget vorhanden!

## Anlagen:

### Eintrittspreise für das Stadtmuseum Erlangen gültig ab 19. September 2010

Regulär	4,00 €
Ermäßigt (Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, Studenten, Senioren ab 65 Jahre, behinderte Menschen ab 70% Behinderung, Empfänger von Arbeitslosengeld II, der Grundsicherung nach den Vorschriften des SGB XII, von Wohngeld oder Berufsaus- bildungsbeihilfe, von Leistungen nach dem Bundesausbil- dungsförderungsgesetz oder nach dem Asylbewerberleis- tungsgesetz)	2,50 €
Kinder zwischen 6 und 14 Jahren	1,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
Familienkarte 1 (ein Erwachsener mit Kindern bis zu 18 Jahren)	4,00 €
Familienkarte 2 (zwei Erwachsene mit Kindern bis zu 18 Jahren)	8,00 €
Gruppenermäßigung ab 6 Personen	2,50 €
Schüler im Klassenverband ohne Führung	1,00 €
Öffentliche Führung	1,00 € Aufpreis auf Eintritt
Museumspädagogischer Unterricht für Schulklassen	2,00 € inklusive Eintritt
Lehrer bei Schulklassenbesuch	frei
Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern, Blinden- und Sehbehin- derten	frei
Mitglieder des Deutschen Museumsbundes	frei
Inhaber der „Aktiv-Card“	frei <sup>1</sup>
Inhaber der „Jugendleiter-Card“ (Juleica)	frei <sup>2</sup>
Inhaber der Nürnberg Card + Fürth	frei <sup>3</sup>
Inhaber eines Gutscheins für Hotelgäste	frei <sup>4</sup>
Dauerausstellung in Zeiten ohne Sonderausstellung	frei

<sup>1</sup> Die Stadt Erlangen erstattet dem Stadtmuseum 4,00 €.

<sup>2</sup> Die Stadt Erlangen erstattet dem Stadtmuseum 2,50 €.

<sup>3</sup> Die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg erstattet dem Stadtmuseum 4,00 € (geplant).

<sup>4</sup> Die Hotels erstatten dem Stadtmuseum 2,50 € (geplant).

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang